

2. Vierteljahr / Woche 15.04. – 21.04.2018

03 / Jesus – das Zentrum von allem

Was hat die Offenbarung mit dir persönlich zu tun?

➤ Bibel

In diesem Buch enthüllt Jesus Christus die Zukunft ... Glücklich ist, wer die prophetischen Worte dieses Buches anderen vorliest; und glücklich sind alle, die sie hören und danach handeln. Offenbarung 1,1.3 (Hfa)

➤ Hintergrundinfos

Offenbarung, griechisch apokalypsis, bedeutet „Enthüllung“ und verdeutlicht damit den Zweck des Buchs: Es enthüllt Dinge, die vorher verborgen waren, und offenbart Ereignisse, die erst in der Zukunft eintreten werden. Die Offenbarung zeigt dabei Zusammenhänge auf, die uns andernfalls verborgen bleiben. Johannes schrieb die Offenbarung Ende des 1. Jahrhunderts an die vom römischen Staat verfolgten Gemeinden in Kleinasien. Kaiser Domitian, der von 81 bis 96 n.Chr. regierte, versuchte seine Herrschaft durch eine rigorose Religionspolitik durchzusetzen. Als erster römischer Kaiser forderte er von allen seinen Untertanen, schon bei Lebzeiten als Gott verehrt zu werden. Diesen Kaiserkult setzte er mit aller Härte durch. Die Christen, eine kleine Minderheit in Kleinasien, gerieten dadurch in schwere Probleme; nicht wenige erlitten die Todesstrafe. Gleichzeitig hatten die Gemeinden Probleme von innen. Johannes sprach von Irrlehrern, die in den Gemeinden auftraten, was dazu führte, dass teilweise die Identität der Gemeinden und die christlichen Lehren verloren gingen. Zentrum der Offenbarung ist Jesus und das, was er für die Menschen getan hat und noch tun wird. Dies zeigen nicht nur die ersten Verse der Offenbarung; es wird immer wieder im ganzen Buch deutlich.

➤ Thema

• Prolog zur Offenbarung

- Was ist für dich eine Offenbarung? (Die Wortbedeutung findest du z. B. hier und hier)
Wo und in welchem Zusammenhang begegnet dir das Wort in deinem Alltag – in der Gemeinde?
- Was verbindest du mit dem Buch Offenbarung der Bibel?

Was denkst du, warum es in der Bibel enthalten ist?

Lies in **Offenbarung 1,1–3** die Erklärung von Johannes und fasse für dich zusammen, was hier gesagt wird.

- Was verstehst du unter dem Ausdruck „eine Offenbarung von Jesus Christus“?

Was erwartest du, wenn du das hörst?

Alternativ ist auch die Übersetzung „eine Offenbarung über Jesus Christus“ möglich. Was erwartest du bei dieser Einleitung?

Lies im **Studienheft zur Bibel S. 21 Erklärung**, welche verschiedenen Deutungsmöglichkeiten es für diesen Ausdruck noch gibt. Was sagen sie dir jeweils?

- Warum segnet Gott deiner Meinung nach jeden, der die Offenbarung liest (gemeint ist damit vorliest)?
Warum segnet er alle, die sie hören und befolgen? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)

• Jesus, das Zentrum der Offenbarung

- Lies, was Johannes weiter schrieb: **Offenbarung 1,4-8** (Hfa). Was fällt dir beim Lesen am stärksten ins Auge?
- Was denkst du, warum Johannes gleich zu Beginn so ausführlich über Jesus sprach?
- Welche „Bilder“ werden hier verwendet, welche Themen angesprochen? Welche Eindrücke üben diese Beschreibungen auf dich aus?
- Was wird über Jesus gesagt?
Welche seiner Eigenschaften werden betont?
- Was wird über die Beziehung zwischen Jesus und den Gläubigen – also eigentlich über die Beziehung zwischen Jesus und dir – gesagt?
- Was bedeutet es für dich, dass Gott schon immer war und noch kommen wird?
Dass er der Anfang und das Ziel ist?
Wie wirkt sich das auf dein Leben aus?

➤ Nachklang

Beziehe das, was Johannes sagte, auf dich ganz persönlich:

„Jesus liebt mich und hat sein Blut für mich vergossen, um mich von meiner Schuld zu befreien, er gibt mir Anteil an seiner Herrschaft und hat mich zum Priester gemacht, der Gott, seinem Vater, dient. Jesus Christus wird auf den Wolken kommen. Ich werden ihn sehen!“ (nach **Offenbarung 1,5-7**)

Nimm dir (evtl. bei **ruhiger Musik**) Zeit, über diese Aussagen nachzudenken.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.